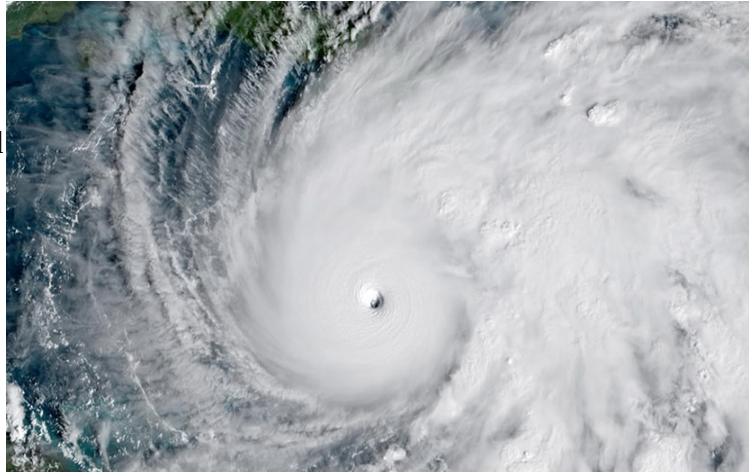


Jetzt Proteste breit organisieren!

Zur 30. UN-Weltklimakonferenz

Vom 10. bis 21. November findet die dreißigste UN-Weltklimakonferenz (COP30) in Belém, im Norden Brasiliens, statt. Mit der offiziellen Tagesordnung wird der Eindruck erweckt, als gehe es ernsthaft um die Umsetzung der versprochenen Klimaziele der Staaten, die internationale Klimafinanzierung, den Erhalt von Biodiversität und Schutzmaßnahmen vor Umweltkatastrophen. Dabei waren alle bisherigen 29 Weltklimakonferenzen ein einziges Desaster. Es gibt sogar eine



Beschleunigung der Entwicklung einer globalen Umweltkatastrophe, befeuert durch Kriege, Militarisierung mit Weltkriegsgefahr und einer Tendenz zum Faschismus weltweit. Reaktionäre und Faschisten leugnen die Notwendigkeit des Kampfes für die Umwelt. Die imperialistische Umweltpolitik ist krachend gescheitert, wir müssen selbst aktiv werden und brauchen ein breites Bündnis für die Einheit von Mensch und Natur!

- **Breiter Protest ist notwendig - jetzt Initiative ergreifen!**
- **Den Umweltkampf mit dem antifaschistischen Kampf verbinden!**
- **Stoppt die Aufrüstung und imperialistischen Kriege, die die globale Umweltkatastrophe vertiefen**
- **Umweltkampf braucht einen Gesellschafts- verändernden Kampf**



**Kundgebung
am 15.11.25 um 13 Uhr
Erlangen**

Besiktas Platz

**Ihr seid eingeladen, eigene Beiträge am
offenen Mikrofon auf antifaschistischer
Grundlage zu halten**

V.I.S.D.P UND KONTAKT: MANFRED HÖRNER, MLPD, ADAM-KLEIN-STR. 23 90429 NÜRNBERG

MAIL: KreisNEF@mlpd.de TEL: 0911 2723459

